

Ich interessiere mich für dreizeit:

- Ich möchte mich engagieren.
- Ich möchte zunächst an einem unverbindlichen einmaligen halbtägigen »Schnupperangebot« in einem der drei Themenfelder teilnehmen, bevor ich mich entscheide.
- Ich möchte mich genauer informieren. Laden Sie mich bitte zu einer Infoveranstaltung ein.

Geschlecht: W M

Vorname: _____ Anschrift: _____

Nachname: _____

Geburtstag: _____

Tel.-Nr.: _____ PLZ: _____

E-Mail: _____ Ort: _____

www.dreizeit.org

Fotos: Oliver Schaper (Titelseite), Wolfgang Bellwinkel (alle anderen Fotos), Illustrationen: Olaf Albers

Freizeit zu Dritt – Das Programm

Im Tandem-Programm *dreizeit* entdecken Ehrenamtliche und Kinder gemeinsam ihre Umwelt und lernen so – voneinander, übereinander und miteinander.

Jeweils ein/e Erwachsene/r und zwei Kinder bilden ein Tandem und verbringen ein Jahr lang zu Dritt eine ereignisreiche Freizeit. Gemeinsam sind sie in den Themenfeldern »Wald«, »Landwirtschaft« und »Ernährung« unterwegs. Neben von Fachleuten angeleiteten Aktivitäten betätigen sich die Dreiertandems auch in selbstorganisierten Unternehmungen (mit zur Verfügung gestellten Anleitungen und Materialien).

Die Ehrenamtlichen sind Erwachsene mit Lebenserfahrung (50+), die sich monatlich ca. 8 Stunden Zeit nehmen, um den Kindern im Grundschulalter als zusätzliche Ansprechpartner verlässlich zur Seite zu stehen.

Sie erleben den Austausch mit jüngeren Menschen als Bereicherung, können ihr Wissen einbringen, erfahren Wertschätzung und bleiben geistig und körperlich mobil.

Die Kinder profitieren von den Erfahrungen der Älteren, die ihnen Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen. Sie erhalten so zusätzliche Anreize für eine förderliche Entwicklung (stärkeres Selbstbewusstsein und verändertes Sozialverhalten).



Koordinator des Tandem-Programms *dreizeit* ist Benedikt Stumpf

miteinander entdecken – voneinander lernen

Wo und wie kann ich mitmachen?

Die am östlichen Rand des Ruhrgebiets gelegenen Großstädte Dortmund und Bochum sind *dreizeit*-Standorte.

InteressentInnen können sich über die Postkarte in diesem Flyer oder auf der Website www.dreizeit.org unter »Mitmachen« anmelden. Es ist auch möglich, zunächst über die Teilnahme an einem unverbindlichen Schnupperangebot bzw. einem Info-Abend einen Einblick in das Programm *dreizeit* zu gewinnen.

Ansprechpartner für Anmeldungen oder Rückfragen ist das *dreizeit*-Team, das Sie telefonisch über die 0231/5869614-0 oder per E-Mail an info@dreizeit.org erreichen.

Sie möchten andere über *dreizeit* informieren? – Melden Sie sich bei uns, wir stellen Ihnen gerne kostenlos Info-Material zur Verfügung.



Dipl. Psych. Judith Pöstgens ist für die Auswahl und Aufnahme der TeilnehmerInnen zuständig



Lebenserfahrung gesucht



www.dreizeit.org

BITTE
MIT 45 CENT
FRANKIEREN

Deutsche Post
ANTWORT

dreizeit
%wert-voll ggmbh
Weißburger Str. 23
44135 Dortmund



³
**DREI
ZEIT**



Themenfeld Wald

Wiese und Wald bieten die besten Voraussetzungen dafür, gemeinsam sozial und ökologisch nachhaltiges Denken und Handeln zu erfahren.

Die Tandems werden Naturräume im städtischen Umfeld erkunden. So entsteht die Möglichkeit, die natürliche Umwelt kennen- und schätzen zu lernen sowie sich selbst als Teil davon zu erleben. Neben der Entdeckung der Pflanzen des Waldes können die Tandems auch Tiere und deren Lebensgrundlagen kennenlernen. Das bunt gemischte Programmangebot rund um's Jahr umfasst z.B. gemeinsamen Lagerbau, die Herstellung von Spitzwegerichsalbe, Abendwanderungen oder Tierspurenuche im Winter.



»Raus in die
Natur, rein in
den Wald!«

Dipl.-Geogr. Marion Metzger
ist Naturerlebnispädagogin
und unsere Partnerin im
Themenfeld Wald
www.querwaldein-dortmund.de

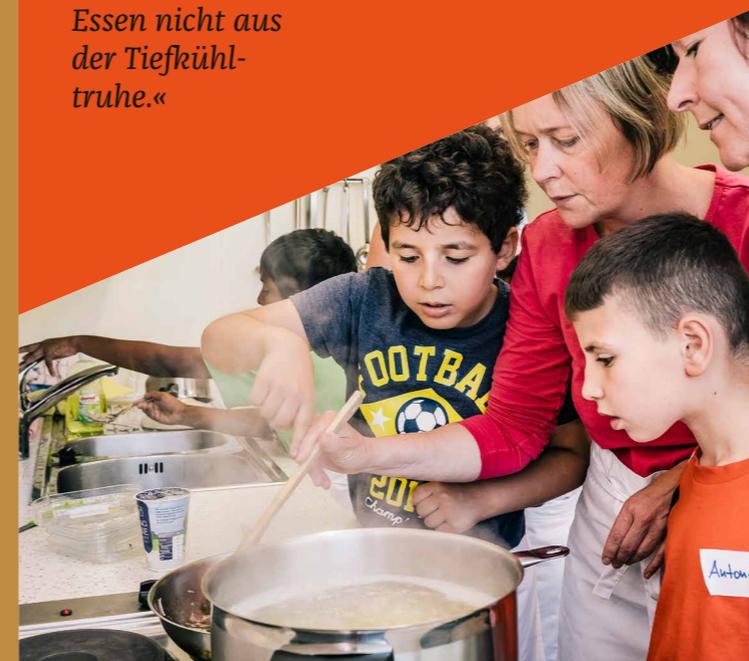
Themenfeld Ernährung



Elke Remiorsch ist Gesundheits-Trainerin im Bereich Ernährung und Partnerin des Tandem-Programms im Themenfeld Ernährung

Knusprige Kartoffelecken in einen herzhaften Kräuterquark dippen. Teig kneten, um später ein duftendes Brot aus dem heißen Ofen zu holen... – Essen und Trinken spricht unsere Sinne an. Kinder wollen vor allem eins: Selbermachen! Sie brauchen Erwachsene, die ihnen beim Schneiden mit dem Küchenmesser über die Schulter sehen und die geduldig bleiben, wenn die Kartoffel mit dem Sparschäler bearbeitet wird. Essen geht weit über die reine Nahrungsaufnahme hinaus. Bei einer gemeinsamen Mahlzeit werden soziale Beziehungen gelebt und wird Zusammengehörigkeit erfahren. Genießen lernen, Genuss in Erinnerung behalten, wissen was gut tut.

»Bei uns
kommt das
Essen nicht aus
der Tiefkühl-
truhe.«



Themenfeld Landwirtschaft

Auf Bauernhöfen erleben die Tandems die natürlichen Grundlagen der Nahrungsmittelproduktion und ihre Zusammenhänge. Sie lernen heimische Gemüse-, Obst- und Getreidearten sowie deren Verwendung kennen. Die konkreten Aktivitäten und Projekte sind sehr vielseitig. Es werden Anbauprodukte geerntet und weiterverarbeitet sowie Lebens- und Hal-tungsweisen von Tieren untersucht. Die Tandems entwickeln mit viel Spaß durch eigene Arbeit in Realsituationen praktische Bezüge. Der Hof bietet ein authentisches Lernumfeld, in dem nachhaltiges Denken und Handeln gefördert und Veränderungsprozesse von Verhaltens- und Konsummuster spielertisch angestoßen werden.

»Entdecken,
(be)greifen,
erleben – so
funktioniert's!«



Dipl.-Geogr. Elmar Schulte-Tigges ist Bauernhofpädagoge und dreizeit-Partner im Themenfeld Landwirtschaft
www.lernbauernhofschultetigges.de